



# Dozentenkonzert

**des 35. Internationalen Schweinfurter Seminars  
für Mandoline, Gitarre und Kammermusik**

**Florian Meierott, Violine  
Michael Tröster, Gitarre**

**Dienstag, 01. August 2006, 21:00 Uhr**

Grosser Saal der  
Bayerischen Musikakademie Hammelburg

Mitglied im BDZ, LV Bayern, e.V. Nr. 09200

In Zusammenarbeit mit dem Tonkünstlerverband Schweinfurt/Main-Rhön  
und dem Landesverband Bay. Tonkünstler, gefördert vom Bayerischen  
Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst

**Eintritt  
frei!**

Wolfgang Amadeus Mozart  
(1756-1791)  
arr. Michael Tröster

**Duo G-Dur**  
für Violine und Gitarre

Dionisio Aguado  
(1784 – 1849)

**Le Fandango Varié opus 16**

Alfonso Carlos Miguel  
(\*1956)

**Back to Sirius**  
für Violine und Gitarre

Niccolo Paganini  
(1782 - 1840)

**Variationen für Violine**

Keigo Fujii  
(\*1956)

**Sonata**  
**für Violine und Gitarre**  
*Allegro impetuoso*  
*Andante*  
*Scherzando*  
*Vivo*

*Mit Florian Meierott und Michael Tröster treffen sich zwei Vollblutvirtuosen auf der Bühne die einfach alles bieten... außer Langeweile. Zwei himmlisch diabolische Musiker mit Sinn für Raffinesse aber auch für die sinnlich-romantischen und stillen Momente.*

#### **Florian Meierott**

Nachdem Florian Meierott mit höchster Auszeichnung sein Studium in Karlsruhe bei Ulf Hoelscher und bei Wilhelm Melcher in Stuttgart beendete und sich bei Zachar Bron den letzten Schliff holte, war er bestrebt eine eigene musikalische Sprache zu entwickeln. Seine Konzertverpflichtungen, die ihn in die bedeutenden Metropolen Europas und Amerika führen, lassen den „Teufelsgeiger“ (SZ) längst aus dem Geheimtypstatus heraustreten. Als Dozent zahlreicher Meisterkurse hat sich der Geiger inzwischen einen hervorragenden Ruf auch als Pädagoge erworben.

Florian Meierott erhielt beim Karlsruher Kammermusikwettbewerb den 1. Preis, 2000 wurde er mit dem Solistenpreis der Bayerischen Streicherakademie ausgezeichnet. 2002 wurde er zum Leiter und Konzertmeister des German Chamber Orchestra berufen. 2003 wurde die ihm gewidmete Solosonate von K. H. Stahmer mit großem Erfolg von ihm uraufgeführt. Im Februar 2004 erhielt er den "Rotary Kulturpreis Würzburg". 2004 wurde er mit dem Ehrenpreis der Schweizer Gockgesellschaft ausgezeichnet.

#### **Michael Tröster**

Michael Tröster wurde 1956 in Schweinfurt geboren. Er begann seine künstlerische Ausbildung bei Gerhard Vogt und setzte diese an den Musikhochschulen Frankfurt, Würzburg und Basel sowie bei Prof. Siegfried Behrend fort. Der sowohl als Solist wie auch als Kammermusiker sehr erfolgreiche Gitarrist hat zahlreiche erste Preise internationaler Wettbewerbe gewonnen, so z.B. beim Deutschen Musikwettbewerb oder beim Villa-Lobos-Wettbewerb in Mailand. Durch seine über 50 CD-Einspielungen erreichte er weltweite Anerkennung. Unter den Produktionen finden sich die Gesamteinspielung der Werke von Heitor-Villa Lobos und Miguel Llobet, das Concierto de Aranjuez von Joaquin Rodrigo sowie zahlreiche andere bekannte und unbekannt Kompositionen.

Konzertreisen führen ihn durch ganz Europa, Asien, Australien und Amerika. 1997 wurde er für seine Solo-CD "El Decameron Negro" mit dem ECHO-KLASSIK-Preis als Instrumentalist des Jahres ausgezeichnet, 1998 folgte der französische Schallplattenpreis DIAPOSON D'OR.

Neben seiner künstlerischen Tätigkeit leitet er eine Gitarrenklasse an der Musikakademie Kassel und ist als gefragter Dozent im In- und Ausland tätig.